

Bericht Elternbildungsabend 2019

Die Elternveranstaltung zum Thema «Umgang mit Geld und Konsum» hat am Dienstagabend, 12. März 2019, stattgefunden. Dieses Jahr wurde der Event im Singsaal des Schulhauses Sennhof durchgeführt. Im Gegensatz zur Turnhalle in den Vorjahren hat dieser kleinere Raum zu einer angenehmeren Atmosphäre geführt.



Herr Urs Kiener (Kinder- und Jugendpsychologe bei Pro Juventute) hat sehr viel interessante und lehrreiche Punkte zur Sprache gebracht. Der Referent hat es verstanden das Publikum zu integrieren. Mit Fragen in die Runde, ja sogar Schätzfragen mit Gewinnmöglichkeit, konnte er die Aufmerksamkeit der Zuhörer für sich gewinnen.

Insbesondere folgende Themen wurden aufgegriffen:

- Identität, Zugehörigkeit, Gruppendruck, Abgrenzung und Selbstbewusstsein
- Auswirkung von Verwöhnung auf die Entwicklung eines jungen Menschen
- Modell Jugendlohn®
- Gesetzliche Vorgaben in Bezug auf die «Gelderziehung»

Für eine effektive Schuldenprävention ist es wichtig, dass junge Menschen früh den bewussten Umgang mit Geld lernen. Dabei spielt es eine grosse Rolle, dass sie üben zu warten und über ihre Wünsche nachzudenken. Als Eltern können wir unseren Kindern vorleben, dass materielle Dinge nicht das Wichtigste sind im Leben.

Nützliche Tipps zu diesen Themen und zum Taschengeld finden Sie hier:

<https://finanzkompetenz.projuventute.ch/Tipps-zum-Umgang-mit-Geld-und-3535.0.html>

Von den Kleinsten, mit dem Beispiel «Lernen zu warten», bis zu den Minderjährigen, die bereits Kaufverträge abschliessen, wurden nahvollziehbare Praxisbeispiele aufgezeigt.

Ein wichtiger Hinweis ist die Idee des Jugendlohns. Das Prinzip ist einfach: Jugendliche erhalten früh – empfohlen wird der Beginn mit 12 Jahren – mehr Kompetenzen und Verantwortung für eigene Belange. Dazu gehört, dass ihnen ihre Eltern einen fixen monatlichen Betrag geben, mit dem sie selbständig bestimmte Lebenskosten verwalten.

Dazu gibt es sogar eine eigene Webseite: <https://www.jugendlohn.ch>. Das Wichtigste in Kürze können Sie auch dem Infoblatt entnehmen.

Ausserdem hat Herr Kiener die Eltern auf die kostenlose Beratung aufmerksam gemacht:

- Die Pro Juventute Elternberatung ist Tag und Nacht erreichbar für Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Ausser den normalen Telefongebühren fallen keine zusätzlichen Kosten an.
Telefon 058 261 61 61 oder online unter [elternberatung.projuventute.ch](https://www.projuventute.ch)

Erfreulicherweise konnte Pro Juventute diese Elternveranstaltung kostenlos anbieten, da diese durch die Zürcher Kantonalbank finanziert wird.